

Hospizverein im Lkr. Altötting e.V.

Verhungern und Verdursten am Lebensende – Realität oder Irrglaube?

Ein Informationsabend über Palliativversorgung, Bedürfnisse Sterbender und weitverbreitete Missverständnisse

Mi 25.11.2026, 19.00 Uhr

Der Gedanke, dass ein geliebter Mensch am Lebensende "verhungern" oder "verdursten" könnte, löst bei vielen Angehörigen tiefe Angst, Schuldgefühle und Unsicherheit aus. In der öffentlichen Wahrnehmung kursieren hartnäckige Vorstellungen vom "qualvollen Verdursten" oder davon, dass Menschen "nichts mehr zu essen bekommen". Doch was entspricht tatsächlich der medizinischen Realität? Und was sagen erfahrene Palliativmedizinerinnen und -mediziner?

Alten- und Pflegeheim, Herzog-Arnulf-Str. 10, 84503 Altötting

Mitveranstalter

Hospizverein im Lkr. Altötting e.V.

Referent

OA Muhamad Khir Barakat

Kosten

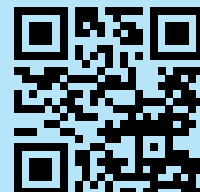
Wertschätzungsbeitrag

Anmeldung

08671/884616 (Hospizverein);

E-Mail: info@hospizverein-aoe.de

**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2025-08-26 15:32:06